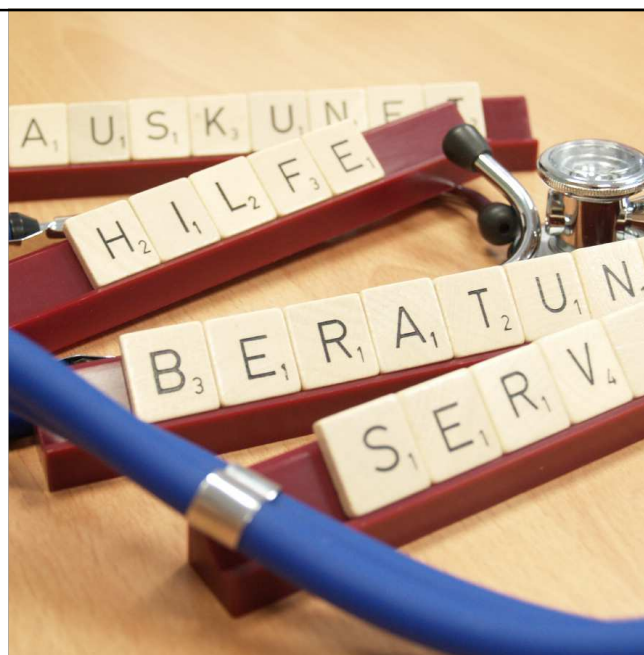


# Isolationen in der Schweiz – Viele Wege führen zum Ziel

Christine Mohr Edokpolo  
Fachexpertin Infektionsprävention

## Inhalt

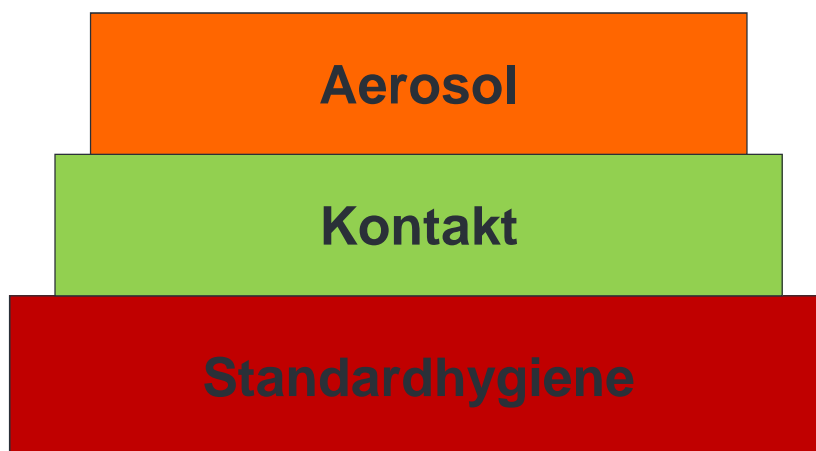
- Früher war alles besser!
- Wirklich?
- Was machen wir in der Schweiz gleich?
- Was machen alle anders?
- (Inter-) Nationale Richtlinien



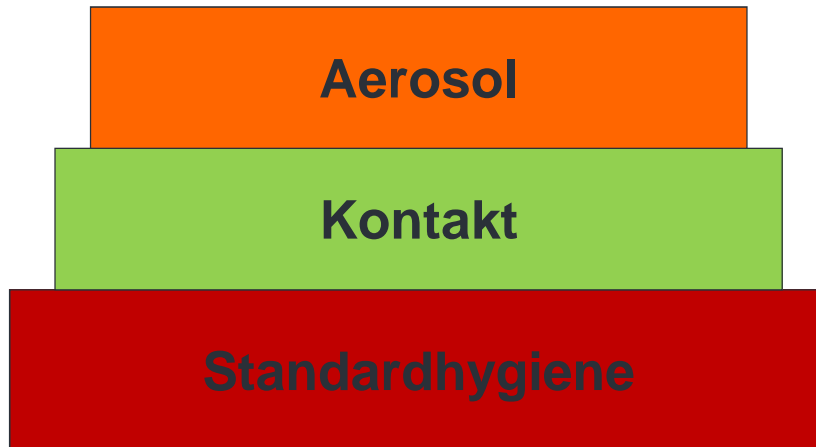
# Früher war alles besser...

...sicher?

## Drei Isolationsarten für alles!

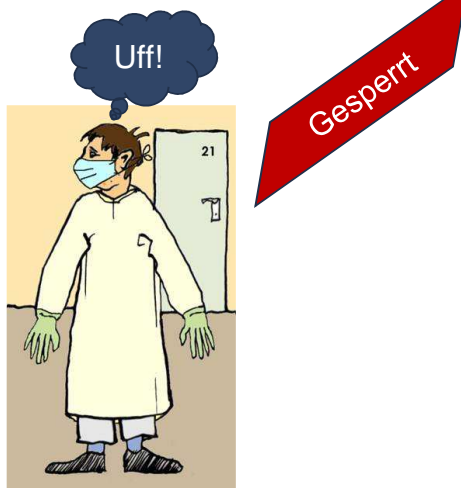


## Drei Isolationsarten für alles?



## War das wirklich besser?

## Oder hatten wir einfach nur andere Probleme?



7 28.04.2023 Isolationen in der Schweiz – Viele Wege führen zum Ziel

KSA

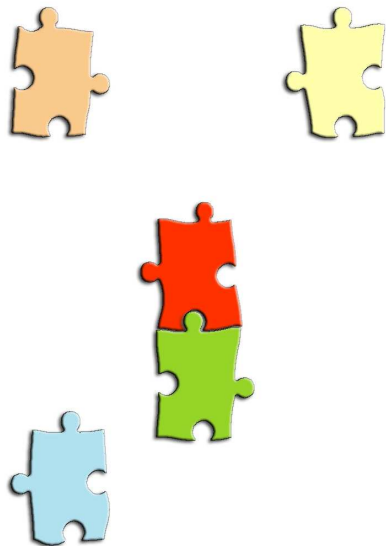
## Übereinstimmungen

- Isolation an Pathogene angepasst
- Modularer Aufbau

8 28.04.2023 Isolationen in der Schweiz – Viele Wege führen zum Ziel

KSA

## Was heisst modularer Aufbau?



9 28.04.2023 Isolationen in der Schweiz – Viele Wege führen zum Ziel

KSA

## Übereinstimmungen 2

- Kombination mit Überschürze möglich
- Abhängig vom Erreger

10 28.04.2023 Isolationen in der Schweiz – Viele Wege führen zum Ziel

KSA

## Und das war's dann auch mit Einigkeit...

## Anfrage in Schweizer Spitälern?

- Kantonsspitäler und Unikliniken



## Und das war's dann auch mit Einigkeit...

**Kontaktisolation** kann heissen:

- Standardhygiene in einem Einzelzimmer
- Überschürze immer vor Betreten des Zimmers anziehen
- Überschürze nur bei engem Patientenkontakt anziehen

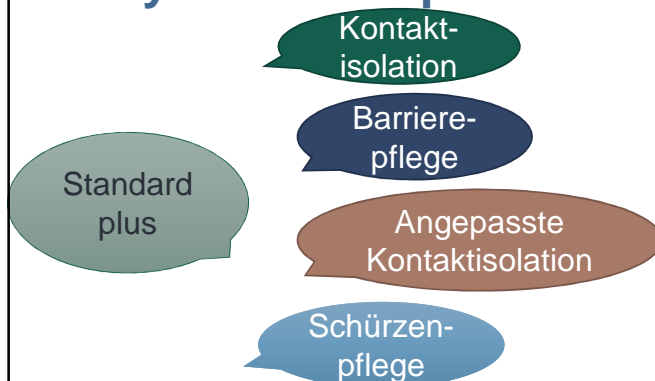
**Überschürze bei engem Patientenkontakt** kann aber auch heissen:

- Standard Plus
- Schürzenpflege
- Barrierepflege

Und dann gibt es noch die **angepasste Kontaktisolation**:

- Überschürze bei Kontakt mit Körperstellen oder Körperflüssigkeiten in denen der isolationspflichtige Erreger nachgewiesen wurde

## Babylonische Sprachverwirrung



## Handschuhe in der Isolation

- Immer in Isolationen
- Nur bei Norovirus
- Nach Standardhygiene



## Isolation in Mehrbettzimmern

- Tröpfchenisolation am Platz (TIP)
- Platzisolation bei respiratorischen Infektionen
- Kohortierung in Rücksprache mit Abteilung für Infektionsprävention
- Isolierzone
- Adäquate Patienten, die Hygienemassnahmen umsetzen können
- Mitpatienten haben keine Risikofaktoren, wie z.B. Wunden



## Aufenthalt ausserhalb der Isolation

- In Überschürze mit Handschuhen, ggf. Mund-Nasen-Schutz (MNS)
- Keine Schutzausrüstung, Händedesinfektion vor Verlassen des Zimmers, möglichst frische Kleidung
- Kein Aufenthalt in Gemeinschaftsräumen oder Cafeteria
- Cafeteria erlaubt, aber kein physischer Kontakt zu anderen Patienten
- Kinderabteilung nur Spaziergänge ausserhalb des Spitals

## (Inter-)Nationale Empfehlungen

Es wird nicht besser...

## Swissnoso

- Keine spezifische Empfehlung für Isolationen
- Erregerbezogene Empfehlungen

### Guidelines

Antimicrobial Stewardship	+
Ausbrüche im Gesundheitswesen	+
Candida auris	+
COVID-19	+
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	+
Katheter-assoziierte Bakteriämien	+
Mpox (Affenpocken)	+
Multiresistente Erreger (MRE)	+
Perioperativen Antibiotikaprophylaxe	+
Strukturelle Mindestanforderungen HAI	+
Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE)	+

### Umsetzung

Es empfiehlt sich, den Patienten in einem Einzelzimmer mit eigenem WC unterzubringen, patientenbezogene Utensilien oder Einwegmaterialien zu verwenden und bei jeglichem direkten Patientenkontakt konsequent einen Schutzkittel zu tragen. Falls nicht genügend Einzelzimmer verfügbar sind, empfiehlt das Expertenpanel, prioritär jene Patienten in Einzelzimmern unterzubringen, die mit MRSA, VRE oder CPE besiedelt sind (versus Patienten mit ESBL oder anderen multiresistenten gramnegativen Nicht-ESBL- oder Nicht-CPE-Bakterien). Die Umsetzung der KI - insbesondere was die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung, namentlich Handschuhe, Kittel und Masken angeht - erfolgt entsprechend den Richtlinien der jeweiligen Gesundheitseinrichtung (Vuichard-Gysin et al. 2018). Wir weisen lediglich

## Robert Koch Institut - RKI

- Keine spezifische Empfehlung für Isolationen
- Erregerbezogene Empfehlungen:
  - Möglichst Einzelzimmer
  - Überschürzen bei allen, bzw. engen Patientenkontakten
  - Keine Empfehlung zum Anziehen vor dem Zimmer
  - Handschuhe nach Standardhygiene, bei VRE bei allen Patientenkontakten



## Centers for Disease Control and Prevention (CDC)

- Guideline zu Isolationen von 2007, mit laufenden Updates, letztes 2022
- Empfehlung für Einzelzimmerunterbringung
- In Mehrbettzimmer Abstand von >1 m zwischen den Betten empfohlen
- Überschürze und Handschuhe für mögliche Kontakte zu Patienten oder kontaminierten Bereichen
- Überschürze und Handschuhe vor Zimmer anziehen bei:
  - Erregern, die wahrscheinlich über Umgebungskontamination übertragen werden können
  - Z.B. VRE, C. difficile, Norovirus, RSV



21 28.04.2023 Isolationen in der Schweiz – Viele Wege führen zum Ziel

KSA

## National Health Service (NHS)

- Keine spezifische Empfehlung für Isolationen
- Erregerbezogene Empfehlungen

### Kontaktisolation:

Zur Prävention und Kontrolle von Infektionen, die via direkten Kontakt oder indirekt durch die Patientenumgebung (inklusive Pflege-/Behandlungsutensilien) übertragen werden können. Dies ist der häufigste Übertragungsweg.

→ Umsetzung?

22 28.04.2023 Isolationen in der Schweiz – Viele Wege führen zum Ziel

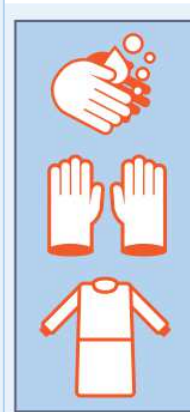
KSA

## World Health Organisation (WHO)

### Kontaktisolation

Pflegende sollten:

- Überschürze vor Betreten des Patientenzimmers tragen und vor Verlassen ausziehen
- Handschuhe vor Betreten des Zimmers anziehen und bei Verlassen ausziehen
- Händedesinfektion direkt nach ausziehen der Schutzausrüstung und vor Kontakt zum nächsten Patienten
- Unterbringung in Einzelzimmer (EZ)
- Kohortierung von Patienten mit gleichen Symptomen und Diagnosen, wenn kein EZ zur Verfügung steht
- Patienten sollten die Toilette nicht mit anderen Patienten teilen
- Einwegmaterial verwenden oder patientenbezogener Einsatz (z.B. Stethoskope), Mehrweginstrumente vor Verwendung am nächsten Patienten wischdesinfizieren
- Wunden und Läsionen abdecken falls ein Transport des Patienten notwendig ist

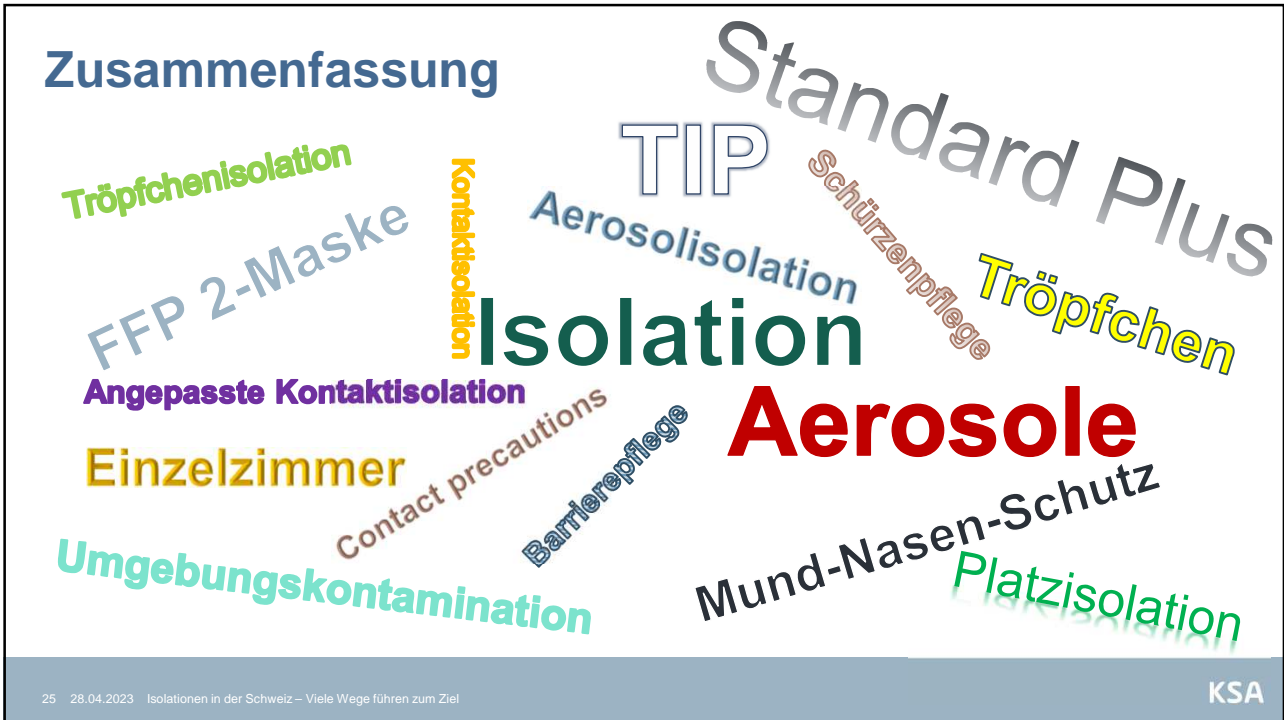


## European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)

- Keine spezifische Empfehlung für Isolationen
- Erregerbezogene Empfehlungen

### Prävention von Übertragungen von Carbapenem-resistentem *A. baumannii* in Spitälern und anderen Gesundheitsinstitutionen

Gute Standardhygienemassnahmen, inklusive Reinigung der Umgebung, adäquate Aufbereitung von medizinischen Geräten/Utensilien, adäquates mikrobiologisches Labor und genügend Kapazitäten zur Kontaktisolation sind die Basis der Übertragungsverhinderung bei hoch resistenten Bakterien...



## Take Home Message

Das ist der Krankenhäuser Sinn,  
Dass man wenn's geht gesund wir drin.  
Doch wenn man's ist, dann schnell heraus.  
Ansteckend ist das Krankenhaus!

Eugen Roth